



Männergesangsverein  
„Harmonie“ Glane  
von 1870

*Glanzvolle Auftritte & Konzerte  
der Lohn für harte Probenarbeit!*

## Glanzvolles Gastspiel des MGV Harmonie Glane in Dorsten



„Wo liegt Glane?“ fragten viele Besucher des Jubiläumskonzertes des Männergesangsvereines Hervest- Dorsten, als der MGV Harmonie Glane als Gastchor des Abends angesagt wurde. Nach dem Vortrag der Glaner Sänger war allen Zuhörern klar, Glane ist ein Ort, wo aus Freude am Gesang nicht nur alte Traditionen gepflegt werden, sondern auch durch zeitgemäßes Repertoire und zielgerichtete Probenarbeit das Genre der Männerchöre zukunftsgerichtet kultiviert wird.

Aber auch in seiner launig- heiter vorgetragenen Glückwunschwortsache zum 60-jährigen Bestehen des gastgebenden Chores machte Heino Walke, 1. Vorsitzender des MGV Harmonie Glane, klar, dass Glane und Bad Iburg ein Ort ist, den es lohnt zu besuchen. Vom Iburger Schloss bis zum „Orts-Verständigungs- Schluck“ spannte sich der Bogen seiner Präsentation. So wurden die Glaner Sänger auch zu Botschaftern für den guten Ruf des Kur- und Heilbades am südlichen Hang des Teutoburger Waldes.

Anlass für den Auftritt der Glaner Sänger in Dorsten war das Jubiläum des MGV 1948 Hervest- Dorsten zum 60-jährigen Bestehen. Gegründet wurde der MGV Hervest- Dorsen 1948 als Bergmannschor. Im Laufe der Jahre entwickelten sich die Dorstener Sänger zu einem Chor, der eine besondere Stellung in der Musikszene Nordrhein- Westfalens einnimmt. So zählten die Dorstener über viele Jahre zum Kreis der Meisterchöre des Sängerbundes Nordrhein- Westfalens. Diesem hohen Anspruch wird der Chor auch heute noch gerecht.

So war es eine besondere Auszeichnung und Herausforderung für den MGV Harmonie Glane, als Gastchor an diesem Jubiläumskonzert mitzuwirken. Mit Liedern aus Musical und Operette lockerte der MGV Harmonie Glane das Konzertprogramm auf. Gekonnt trugen sie mit Melodien aus den Musicals „My fair Lady“ und „Cabaret“ sowie einigen Operetten zum Gelingen des Konzertes bei. Die mehr als 600 Zuhörer dankten es den Glaner Sängern mit herzlichem Applaus. „Es ist wirklich eine tolle Bestätigung für die intensive Probenarbeit, die diesem Auftritt vorangegangen war. Im Rahmen eines solch anspruchsvollen Programms mit hervorragender Besetzung zu bestehen, verdient besondere Anerkennung.



Der MGV Hervest- Dorsten von 1948 - gegründet wurde dieser Chor als Bergmannschor. Das Heimatbergwerk war die Zeche „Fürst Leopold“. In den 70-iger Jahren wurde sie stillgelegt. Aber dennoch sind die Dorstener Sänger ihrem Ursprung treu geblieben. Viele Teile des Konzerts erinnerten an die Bergmannstradition.



Nach einem gelungenen Konzert freuten sich die Vertreter der beiden Chöre zusammen mit den Solisten des Abends. v.l.n.r.: Heino Walke, Alfons Buddner- 1. Vorsitz. MGV Hervest- Dorsten, Christian Kessen- Albers, Sonja Mäsing- Sopran, Jürgen Schoeneberger- Klavier, Micheal Hartel- Dirigent MGV Hervest- Dorsten und James Tolksdorf- Bariton